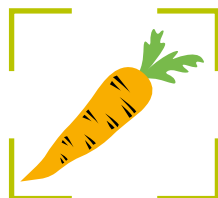
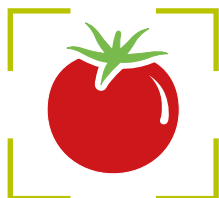


Gemüsebau 2023

Neu: Biostimulanzen **MEGAFOL**

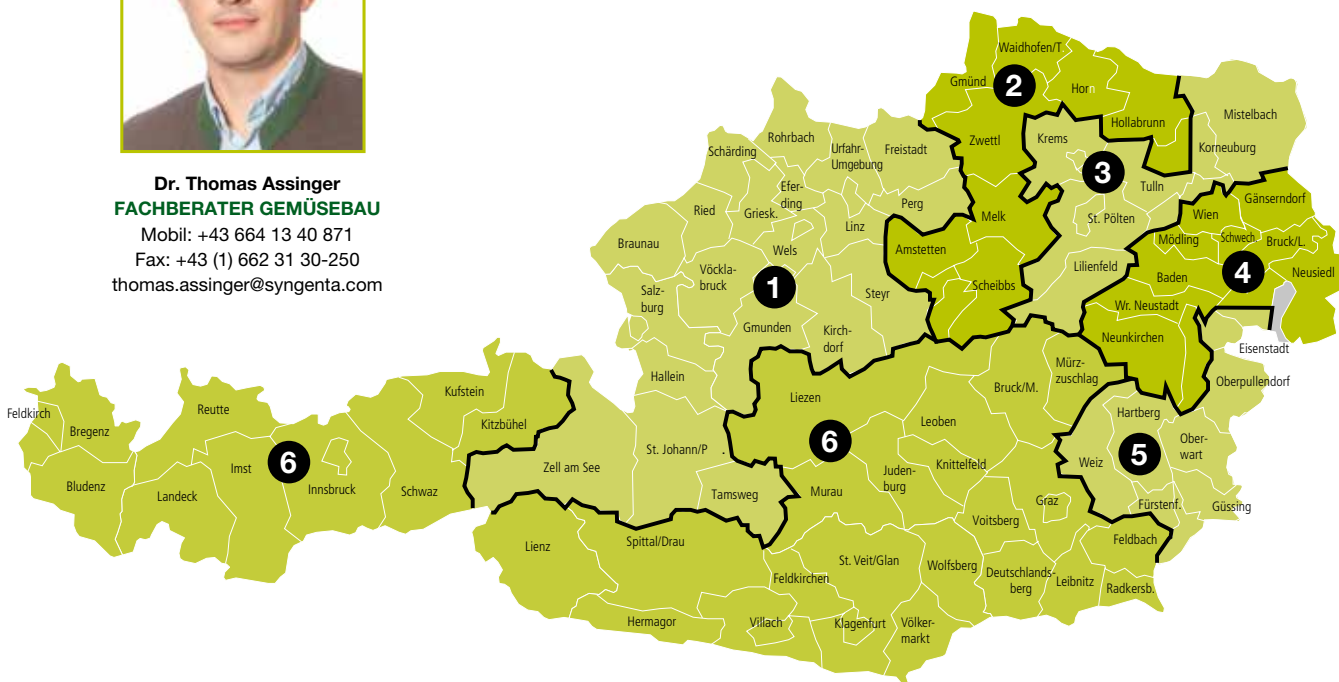


syngenta®





Dr. Thomas Assinger
FACHBERATER GEMÜSEBAU
 Mobil: +43 664 13 40 871
 Fax: +43 (1) 662 31 30-250
 thomas.assinger@syngenta.com



DI Rainer Brückl
 Marketing
 Tel: 01/662 31 30-200
 Fax: 01/662 31 30-250
 Mobil: 0664/434 73 35
 rainer.brueckl@syngenta.com



Mag. (FH) Monika Kuch
 Verkaufs- &
 Marketingkoordinatorin
 Tel: 01/6623130 400
 Fax: 01/6623130 350
 monika.kuch@syngenta.com



Ing. Martin Gruber
 Verkaufsberater
 Fax: 07223/89 307
 Mobil: 0664/ 191 98 34
 martin.gruber@syngenta.com



Ing. Franz Rosenmayr
 Verkaufsberater
 Tel: 02872/65 542
 Mobil: 0664/ 191 98 55
 franz.rosenmayr@syngenta.com



Ing. Markus Hohenrieder
 Verkaufsberater
 Tel: 02272/65 917
 Fax: 02272/68 903
 Mobil: 0664/191 98 32
 markus.hohenrieder@syngenta.com



Johann Meszaros
 Verkaufsberater
 Mobil: 0664/11 11 798
 johann.meszaros@syngenta.com



Ing. Johann Kohl
 Verkaufsberater
 Tel./Fax: 03385/ 79 99
 Mobil: 0664/ 453 40 81
 johann.kohl@syngenta.com



Michael Paulitsch
 Verkaufsberater
 Mobil: 0664/ 132 64 85
 michael.paulitsch@syngenta.com

™ = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft. © = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft.
 Diese Infobroschüre ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole und befolgen Sie die Sicherheitsratschläge auf der Etikette. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Dezember 2022

Wir von Syngenta wissen, welche vielfältigen Herausforderungen Sie als Gemüseanbauer bewältigen. Heute und in Zukunft möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihr Gemüse vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen und marktkonforme Ware zu produzieren. Dies bedeutet Produktzulassungen für ein breites Spektrum an Gemüsekulturen zu erarbeiten und zusätzliche Lückenindikation bzw. Genehmigungen zu erlangen.

Das Team von Syngenta ist mit seiner Fachkenntnis und Erfahrung ein kompetenter Ansprechpartner für die vielfältigen Ansprüche unserer Kunden im Markt.



BIOCONTROL-PRODUKTE 4

- FytoSave | Taegro 5

FUNGIZIDE:

- Askon 6
- Cumatol 6
- Ortiva 6
- Revus 7
- Revus Top 7
- Switch 8
- Taegro 8
- Thiovit Jet 8
- Topas 8
- Toprex 8

HERBIZIDE:

- Boxer 9
- Callisto 9
- Dual Gold 9
- Gardo Gold 9
- Mais Banvel WG 9
- Zetrola 9

INSEKTIZIDE:

- Evure 9
- Karate Zeon 9

MEGAFOL 10

ASKON | WICHTIGE HINWEISE 11



Biocontrols

NEUE WEGE GEHEN

Syngenta ist bestrebt, neue Lösungen zu entwickeln, die Biologie und Chemie miteinander verbinden und auch neue Technologien einbeziehen. Es ist abzusehen, dass dabei die Bedeutung von biologischen Pflanzenschutz-Lösungen, die unter dem Begriff „Biocontrols“ zusammengefasst werden, deutlich zunehmen wird.

Biologische Präparate ergänzen das Syngenta Portfolio an chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln. In den kommenden Jahren werden wir unser Angebot in diesem Bereich laufend erweitern.

Dies wird es Syngenta erlauben, Bekämpfungsstrategien für den konventionellen und den ökologischen Anbau zu entwickeln. Darüber hinaus leiten sich daraus neuartige Ansätze für eine Kombination von Lösungen in kombinierten Systemen ab.

PRODUKTE FÜR DEN BIOLOGISCHEN UND KONVENTIONELLEN GEMÜSEBAU



NATÜRLICHER SCHUTZ GEGEN ECHTEN MEHLTAU

Mit FytoSave können Pflanzen selbst einen Schutz gegen Echten Mehltau aufbauen. Der Wirkstoff COS-OGA aktiviert die eigenen Abwehrkräfte der Pflanze.



EIN NEUES FUNGIZID FÜR DEN BIO-ANBAU

Taegro ist ein Bio-Fungizid auf Basis von *Bacillus amyloliquefaciens*. Im Gemüsebau mindert es den Befall durch Echten Mehltau sowie Alternaria-Arten und im Salat durch Falschen Mehltau. In integrierten Programmen stellt Taegro einen Anti-Resistenzbaustein bei der Bekämpfung dieser Krankheiten dar. Der Einsatz von Taegro im Gemüsebau ist auf „unter Glas-Anwendungen“ beschränkt.



DER ANWENDERFREUNDLICHE NETZSCHWEFEL

Thiovit Jet ist ein Netzschwefel-Präparat, das im Gemüsebau sehr gut zum Schutz vor Echem Mehltau geeignet ist. Thiovit Jet zeichnet sich durch eine einfache Anwendung und beste Mischbarkeit durch staubfreie Granulatformulierung aus. Einsetzbar in vielen weiteren Kulturen: Getreide, Wein- und Obstbau.

Cumatol®

DIE MODERNE KUPFERFORMULIERUNG ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Cumatol wird als reines Kontaktfungizid und -bakterizid vorbeugend gegen pilzliche und bakterielle Krankheitserreger eingesetzt. Cumatol zeichnet sich durch eine sehr gute Wirkung bei geringem Reinkupfereintrag aus. Cumatol ist sehr gut regenbeständig und in vielen Kulturen einsetzbar.



NATÜRLICHER SCHUTZ GEGEN ECHTEN MEHLTAU

Mit FytoSave kann die Pflanze selbst einen Schutz gegen Echten Mehltau aufbauen. Der Wirkstoff COS-OGA **aktiviert mit seinem besonderen Wirkungsmechanismus die Abwehrkräfte der Pflanzen gegen wichtige Pilzkrankheiten. COS-OGA ist natürlichen Ursprungs.**

COS-OGA, der Wirkstoff von FytoSave besteht aus:

COS (Chito-Oligo-Saccharide): Wird aus den Schalen von Krustentieren gewonnen. Es simuliert die Anwesenheit von Pathogenen (Schadpilzen).

OGA (Oligo-Galacturon-Säure): Pektine werden dafür aus Zitrusfrüchten gewonnen. Sie simulieren den Abbau von Zellwänden (durch Schadpilze).

TIPPS ZUM ERFOLGREICHEN EINSATZ VON FYTOSAVE:

- Wichtig beim Einsatz von FytoSave ist die protektive Applikation in befallsfreie Bestände bei einer guten Benetzung der Pflanze.
- **Für eine optimale Stimulierung der Abwehrkräfte sind mindestens zwei bis drei Behandlungen erforderlich – in Abständen von 7 (bis max. 10) Tagen.**
- Eine gute Applikationstechnik mit ausreichenden Wasseraufwandmengen sichert die Wirkung ab.
- Bei hohem Befallsdruck durch den Echten Mehltau ist die Zumischung von Schwefel und/oder anderen Fungiziden empfehlenswert.

VORTEILE:

FytoSave eignet sich sowohl für einen Einsatz im biologischen als auch im konventionellen Anbau:

- **Reduzierung der chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel**
- **Vereinfacht die Einhaltung der LEH-Kriterien**
- **Nicht rückstandsrelevant**

PRODUKTPROFIL

Aktivsubstanz	12,5 g/l COS-OGA
Formulierung	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Kulturen	Blattgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Fruchtgemüse uva.
Indikationen	Echter Mehltau (zur Befallsminderung)
Anwendungen	bis zu 8x – kulturabhängig
Wartezeit	0-1 Tag - kulturabhängig
Aufwandmenge	2-3 l/ha (max. 5 l/ha)
Einsatzzeitraum	BBCH 13-49 (83) – kulturabhängig
Verkaufsgebilde	5 l Kanister

Weitere Infos und Zulassungsumfang siehe: www.syngenta.at/pflanzenschutz/fungizid/fytosave



Taegro® SCHUTZ VOR KRANKHEITEN NEU DENKEN

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff	130 g/kg <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> (Stamm FZB24)
Formulierung	Wasserlösliches Pulver
Wirkmechanismus	Multiple Wirkungsmechanismen (FRAC Code BM 02)
Kulturen	Gemüse unter Glas (Chilli, Gurke, Melanzani, Auberginen, Melonen, Paprika, Salat-Arten Lactuca sativa, Tomaten, Wassermelonen, Zucchini), Erdbeeren unter Glas, Weinreben
Indikationen	Alternaria-Arten, Dürrfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Falscher Mehltau, Graufäule (Botrytis)
Anwendung	vorbeugend
Aufwandmenge	190 - 370 g/ha – je nach Kultur
Anzahl Anwendungen	Max. 12 (für Gemüse)
Spritzabstand	3 Tage (für Gemüse)
Wartezeit	1 Tag (für Gemüse)
Gebindegröße	370 g

Weitere Infos und Zulassungsumfang siehe: www.syngenta.at/pflanzenschutz/biocontrols-fungizid/taegro



DIE NUTZEN VON TAEGRÖ IN GEMÜSE:

- **Flexible Ernte durch sehr kurze Wartezeit**
- **Vereinfachte Einhaltung der LEH-Kriterien (keine Rückstände)**
- **Entlastet den Resistenzdruck intensiver Spritzfolgen**
- **Günstiges Anwenderprofil**



Die Wirkung von Taegro gegen Pilzkrankheiten beruht auf dem Bakterium *Bacillus amyloliquefaciens*. Es kommt in vielen Böden natürlich vor. Für die Produktentwicklung isolierten die Forscher mit FZB24 einen besonders wirksamen Stamm.

Kategorie	Produkt	Wirkstoffe	Wirkungsschwerpunkte	Kultur
FUNGIZIDE	ASKON Weitere Infos siehe QR-Code:  https://www.syngenta.at/pflanzenschutz/fungizid/askon	125 g/l Difenoconazol	Weißer Rost, Kohlschwärze	Kren ¹ , Pak Choi ¹
			Möhrenschwärze, Echter Mehltau	Karotten
		200 g/l Azoxystrobin	Rost, Purpurfleckenkrankheit, Samtfleckenkrankheit, Stemphylium-Blattfleckenkrankheit	Porre (Lauch), Zwiebel, Knoblauch ¹ , Schalotten ¹ , Winterheckenzwiebel ¹
			Pilzliche Blattfleckenerreger	Kohlrabi ¹ , Speiserüben ¹ , Kohlrübe ¹ , Rote Rübe ¹ , Schnittmangold ¹ , Stielmangold ¹ , Gemüsefenchel (F, uG) ¹ , Stangensellerie (uG) ¹ , Wurzelpetersilie ¹ , Kren ¹ , Pastinaken ¹ , Schwarzwurzel ¹ , Patisson ¹ , Zucchini ¹ , Gurke ¹ , Kürbis-Hybriden ¹
			Ringfleckenkrankheit	Blumenkohle, Grünkohl ¹ , Chinakohl ¹ , Pak Choi ¹
		Ringfleckenkrankheit, Echter Mehltau	Weißkraut, Rotkraut, Spitzkraut, Kohlsprossen, Kohl	
		Blattfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Weißfäule, Sellerierost	Stangensellerie ¹ , Knollensellerie ¹	
	CUMATOL	537 g/kg Kupferhydroxid (350 g/kg Reinkupfer)	Falscher Mehltau (Sekundärinfektion)	Hopfen
			Kraut- und Knollenfäule	Kartoffel
			Rost	Spargel
	FYTOSAVE 	12,5 g/l COS-OGA	Echter Mehltau	nur unter Glas: Tomaten, Paprika, Melanzani, Pepino, Gurke, Zucchini, Melonen, Kürbis
			Echte Mehltapilze	Kräuter ¹ , Fruchtgemüse Kürbisgewächse ¹ , Fruchtgemüse Nachtschattengewächse ¹ , Wurzel- und Knollengemüse Kreuzblütler ¹ , Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse ¹ , Blattgemüse ¹
	ORTIVA Weitere Infos siehe QR-Code:  https://www.syngenta.at/pflanzenschutz/fungizid/ortiva	250 g/l Azoxystrobin	Alternaria Arten, Rost	Porree (Lauch) ¹
			Botrytis, Botrytis Arten	Erbse ¹ , Linse zur Saatguterzeugung ¹ , Kresse zur Saatguterzeugung ¹
			Blattfleckenkrankheit, Sellerierost	Stangensellerie (F, uG) ¹ , Knollensellerie ¹
			Brennfleckenkrankheit, Stängelfäule	Buschbohne ¹ , Ackerbohne ¹ , Buschbohnen ¹ , Erbse ¹
			Echter Mehltau	Karotten, Gurke (F, uG), Tomaten (uG), Zucchini (F, uG), Echte Kamille ^{1,2} , Erbse ¹ , Gemeine Ringelblume ^{1,2} , Paprika (uG) ¹ , Kürbis-Hybriden mit genießbarer Schale ¹ , Melonen (uG) ¹ , Patisson mit genießbarer Schale ¹ , Spitzwegerich ^{1,2} , Chicoree ¹
			Falscher Mehltau	Zucchini, Salat, Endivie, Erbse ¹ , Chinakohl ¹ , Knoblauch ¹ , Kürbis-Hybriden mit genießbarer Schale ¹ , Kren ¹ , Melonen (uG) ¹ , Patisson mit genießbarer Schale ¹ , Schalotten ¹ , Speisezwiebel Nutzung als Trockenzwiebel ¹ , frische Kräuter ¹ , Rucola-Arten ¹ , Kohlrabi (F, uG) ¹ , Rettich (F, uG) ¹ , Radieschen (F, uG) ¹
Johanniskrautwelke			Johanniskraut ^{1,2}	
Kraut- und Braunfäule			Tomaten (uG), Melanzani (uG) ¹	
Kohlschwärze	Blattkohle, Blumenkohle, Rotkraut, Weißkohl, Wirsingkohl, Spitzkohl, Kohlsprossen			

wenn nicht anders angegeben Einsatz im Freiland

1) geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

2) Blatt- und Blütennutzung, Verwendung als teeähnliches Erzeugnis/Verwendung als Arzneipflanze

3) Nutzung als Baby-Leaf-Salat

Kategorie	Produkt	Wirkstoffe	Wirkungsschwerpunkte	Kultur
FUNGIZIDE	ORTIVA		Mehlkrankheit	Knoblauch ¹ , Schalotten ¹ , Speisewiebel Nutzung als Trockenzwiebel und Bundzwiebel ¹
			Möhrenschwärze	Karotten
			Alternaria Blattfleckenkrankheit	Chinakohl ¹ , Paprika (uG) ¹
			Blattfleckenkrankheit	Karotten, Speisewiebel Nutzung als Trockenzwiebel ¹ , Wurzelpetersilie ¹ , Knoblauch ¹ , Porree ¹
			Pilzliche Blattfleckenkrankheiten	Kren ¹ , Kräuter zur Saatguterzeugung ¹
			Cercospora-Blattfleckenkrankheit	Rote Rübe ¹
			Papierfleckenkrankheit	Porree (Lauch) ¹
			Pfefferminzen-Rost	Minze-Arten ^{1,2}
			Pilzliche Blattfleckenerreger	Gemüsefenchel ¹ , Kohlrübe ¹ , Pastinaken ¹ , Schnittmangold ¹ , Stielmangold ¹ , Schwarzwurzel ¹ , Speiserüben ¹ , Artischocke ¹ , Kohlrabi (F, uG) ¹ , Rettich (F, uG) ¹ , Radieschen (F, uG) ¹ , frische Kräuter ¹ , Rucola-Arten ¹ , Kohlgemüse ^{1,3} , Kohlrübe ^{1,3} , Speiserüben ^{1,3} , Stielmus ^{1,3} , Radieschen ^{1,3} , Rettich ^{1,3} , Erbse ^{1,3} , Salat-Arten ^{1,3}
			Phytophthora capsici	Paprika (uG) ¹
			Purpurfleckenkrankheit, Rost, Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebel ¹
			Rhizoctonia solani	Salat, Endivie, Salat (uG) ¹ , Endivie (uG) ¹
			Rost (Rostpilze)	Ackerbohne ¹ , Puffbohnen ¹ , Knoblauch ¹ , Topinambur ¹ , Schnittlauch Bulbenanzucht ¹ , Wurzelichorie ¹ , Erbse ¹ , Buschbohne ¹ , Kräuter zur Saatguterzeugung ¹ , Chicoree ¹ , frische Kräuter ¹ , Rucola-Arten ¹
			Samtfleckenkrankheit	Tomaten (uG)
			Sclerotinia sclerotiorum	Buschbohne ¹ , Ackerbohne ¹ , Buschbohnen ¹ , Erbse ¹ , Paprika (uG) ¹
			Spargelrost, Laubkrankheit	Spargel
			Weißer Rost	Blattkohle, Blumenkohle, Rotkraut, Weißkohl, Wirsingkohl, Spitzkohl, Kohlsprossen, Kren ¹ , Kohlrabi (F, uG) ¹ , Rettich (F, uG) ¹ , Radieschen (F, uG) ¹
	Weißstängeligkeit, Brennfleckenkrankheit, Bohnenrost	Stangenbohne ¹		
	REVUS	250 g/l Mandipropamid	Falscher Mehltau	Salat (F, uG), Endivie (F, uG), Rucola (F, uG), Feldsalat (F, uG), Roter Senf (F, uG), Spinat (F, uG), Kresse (F, uG), Mangold (F, uG), Portulak (F, uG), frische Kräuter (F, uG), Zucchini (uG) ¹ , Melonen (uG) ¹ , Kürbis (uG) ¹ , Kürbis-Hybriden (uG) ¹ , Patisson (uG) ¹ , Hopfen, Stielmangold (F), Kohlsprossen (F), Karfiol (F), Brokkoli (F), Radieschen (F), Erbse (frisch, ohne Hülse) (F)
			Kraut- und Knollenfäule, Kraut- und Braunfäule	Melanzani (uG), Tomaten (uG), Kartoffel
Wurzelfäule			Chicoree (Treibanlagen) ¹	
REVUS TOP	250 g/l Mandipropamid 250 g/l Difenconazol	Kraut- und Braunfäule, Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Arten	Tomaten (uG), Kartoffel	

wenn nicht anders angegeben Einsatz im Freiland

1) geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

2) Blatt- und Blütennutzung, Verwendung als teeähnliches Erzeugnis/Verwendung als Arzneipflanze

3) Nutzung als Baby-Leaf-Salat

Kategorie	Produkt	Wirkstoffe	Wirkungsschwerpunkte	Kultur
FUNGIZIDE	SWITCH	375 g/kg Cyprodinil 250 g/kg Fludioxinil	Grauschimmel	Tomaten (uG), Melanzani (uG), Paprika (uG), Gurke (uG), Zucchini (uG), Spargel ¹ , Stangenbohne (uG) ¹ , Chicoree Rüben in Treibanlagen ¹
			Sclerotinia	Melanzani (uG) ¹ , Paprika (uG) ¹ , Gurke (uG) ¹ , Zucchini (uG) ¹
			Sclerotinia, Alternaria-Arten	Wurzelpetersilie ¹ , Pastinaken ¹ , Schwarzwurzel ¹ , Karotten
			Grauschimmel, Sclerotinia, Asochyta, Mycosphaerella	Hülsengemüse Nutzung mit und ohne Hülse
			Grauschimmel, Rhizoctonia solani	Karotten ¹ , Pastinaken ¹ , Schwarzwurzel ¹ , Wurzelpetersilie ¹
			Grauschimmel, Sclerotinia, Rhizoctonia solani	Salat (F, uG) ¹ , Endivie (F, uG) ¹ , Kräuter (frisch) (F) ¹ , Salat-Arten (F, uG) ^{1,3} , Stielmus (F, uG) ^{1,3} , Erbse (F, uG) ^{1,3} , Speiserüben (F, uG) ^{1,3} , Kohlrüben (F, uG) ^{1,3} , Radieschen (F, uG) ^{1,3}
			Botrytis-Blattfleckenkrankheit (zur Befallsminderung)	Zwiebel, Knoblauch, Schalotten, Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebel ¹ ,
			Bodenpilze	Spargel (Pflanzgutbehandlung) ¹
			Johanniskrautwelke	Johanniskraut Blatt- und Blütennutzung, für pharmazeutische Zwecke ¹
			Stängelbrand	Gurke (uG) ¹
TAEGRO	130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens, Stamm FZB24	Echter Mehltau, zur Befallsminderung	Wassermelonen (uG), Gurke (uG), Zucchini (uG), Melonen (uG)	
		Falscher Mehltau, nur bedingt wirksam	Salat-Arten (uG)	
		Alternaria Arten, nur bedingt wirksam; Dürrfleckenkrankheit, nur bedingt wirksam; Echter Mehltau, nur bedingt wirksam	Tomaten (uG), Melanzani (Auberginen) (uG), Paprika (uG), Chili (uG)	
THIOVIT JET	800 g/kg Schwefel	Echter Mehltau	Gurke, Wurzel- und Knollengemüse, Gemüseerbsen ¹ , Tomaten (F, uG) ¹ , Paprika (F, uG) ¹ , Melanzani (F, uG) ¹ , Zucchini (F, uG) ¹ , Patisson (F, uG) ¹ , Kürbis (F, uG) ¹ , Garten-Kürbis (F, uG) ¹ , Melonen (F, uG) ¹ , Erbse (F, uG) ¹ , Linse (F, uG) ¹ , Bohnen (F, uG) ¹ , Kräuter ¹ , Karotten (uG) ¹ , Pastinaken (uG) ¹ , Knollensellerie (uG) ¹ , Radieschen (uG) ¹ , Rote Rübe (uG) ¹ , Schwarzwurzel (uG) ¹	
		Echter Mehltau zur Befallsminderung	Chicoree (F, uG) ¹	
TOPAS	100 g/l Penconazol	Echter Mehltau	Zucchini (uG), Patisson mit genießbarer Schale (uG), Kürbis-Hybriden mit genießbarer Schale (uG), Gurke (uG), Tomaten (uG), Melanzani (uG), Paprike (uG), Garten-Kürbis und Melonen mit ungenießbarer Schale (uG); Patisson (F) ¹ , Gurke (F) ¹ , Zucchini (F) ¹ , Melonen mit ungenießbarer Schale (F) ¹ , Flaschenkürbis (F) ¹ , Garten-Kürbis (F) ¹ , Moschuskürbis (F) ¹ , Riesenkürbis (F) ¹	
TOPREX	125 g/l Paclobutrazol 250 g/l Difenconazol	Verbesserung der Standfestigkeit	Kresse zur Saatguterzeugung ¹	

wenn nicht anders angegeben Einsatz im Freiland

1) geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

2) Blatt- und Blütennutzung, Verwendung als teeähnliches Erzeugnis/Verwendung als Arzneipflanze

3) Nutzung als Baby-Leaf-Salat

Kategorie	Produkt	Wirkstoffe	Wirkungsschwerpunkte	Kultur
HERBIZIDE	BOXER	800 g/l Prosulfocarb	Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Knollensellerie ¹ , Stangensellerie ¹ , Speisezwiebel ¹ , Frühlingszwiebel ¹ , Schnittlauch zur Bulbenanzucht ¹ , Porree ¹ , Kümmel ¹ , Primula-Arten für pharmazeutische Zwecke ¹ , Ginkgo für pharmazeutische Zwecke ¹ , Echte Kamille ¹ , Johanniskraut ¹ , Ampfer-Arten für pharmazeutische Zwecke ¹
	CALLISTO	100 g/l Mesotrione	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hühnerhirse, Fingerhirse-Arten	Zuckermais ¹
	DUAL GOLD	960 g/l S-Metolachlor	Hirse-Arten	Rote Rübe, Chinakohl ¹
	GARDO GOLD	312,5 g/l S-Metolachlor 187,5 g/l Terbutylazin	Einjährige Rispe, Hirse-Arten, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Zuckermais ¹
	AGIL S	100 g/l Propaquizafop	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen einjährige Rispe und Quecke Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen einjährige Rispe	Rote Rübe Süßkartoffel ¹ , Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl, Karotten, Speisezwiebel, Wurzelpetersilie
INSEKTIZIDE	EVURE	240 g/l Tau-Fluvalinat	Rapsglanzkäfer Blattläuse, Beißende Insekten	Kopfkohle ¹ , Blumenkohle ¹ , Brokkoli ¹ , Kohlsprossen ¹ Rote Rübe ¹ , Knollensellerie ¹ , Kohlrübe ¹ , Speiserüben ¹ , Karotten ¹ , Süßkartoffel ¹ , Topinambur ¹ , Chicoree ¹ , Wurzelpetersilie ¹ , Kren ¹ , Pastinaken ¹ , Schwarz-wurzel ¹ , Brokkoli ¹ , Kohlsprossen ¹
	KARATE ZEON	100 g/l Lambda-Cyhalothrin	Beißende Insekten, Saugende Insekten	Buschbohne, Vogelsalat (F, uG), Karotten, Rucola-Arten, frische Kräuter, Hülsengemüse Verwendung als Trockengemüse, Weißkraut, Rotkraut, Kopfkohle, Kohlsprossen, Blumenkohle, Kohlrabi (F, uG) ¹ , Spinat (F) ¹ , Stielmangold (F, uG) ¹ , Schnittmangold (F) ¹ , Rucola-Arten (uG) ¹ , Stielmus (F) ¹ , frische Kräuter (G) ¹ , Gemüsefenchel ¹ , Rettich (F, uG) ¹ , Radieschen (F, uG) ¹ , Kren ¹ , Knollensellerie ¹ , Schalotten ¹ , Speisezwiebel ¹ , Knoblauch ¹ , Rote Rübe ¹ , Weiße Rübe ¹ , Gelbe Rübe ¹ , Kohlrübe ¹ , Speiserüben ¹ , Wurzelpetersilie ¹ , Pastinaken ¹ , Schwarzwurzel ¹ , Paprika (uG) ¹ , Porree ¹ , Gurke ¹ , Kürbis-Hybriden ¹ , Zucchini ¹ , Patisson mit genießbarer Schale ¹ , Melonen ¹ , Riesenkürbis ¹ , Garten-Kürbis mit ungenießbarer Schale ¹ , Stangensellerie ¹ ; Erbse (F, uG) ^{1,3} , Spinat und verwandte Arten (F, uG) ^{1,3} , Stielmus (F, uG) ^{1,3} , Blattkohle (F, uG) ^{1,3} , Mizuna (F, uG) ^{1,3} , Komatsuna (F, uG) ^{1,3} , Rote Rübe (F, uG) ^{1,3} , Weiße Rübe (F, uG) ^{1,3} , Gelbe Rübe (F, uG) ^{1,3} , Speiserüben (F, uG) ^{1,3} , Kohlrübe (F, uG) ^{1,3} , Radieschen (F, uG) ^{1,3} , Rettich (F, uG) ^{1,3} , Salat-Arten (F, uG) ^{1,3} , Sareptasenf (F, uG) ^{1,3} , Kümmel Samen u. Fruchtnutzung; Nutzung als Gewürz ¹ , Teekräuter ¹ , Chinakohl ¹ , Kresse in Beständen zur Saatguterzeugung ¹ , Kräuter in Beständen zur Saatguterzeugung ¹
			Beißende Insekten, Saugende Insekten, Zweiflügler	Erbse
			Beißende Insekten, Saugende Insekten, Minierfliegen	Chicoree ¹
			Beißende Insekten	Spargel Ertragsanlagen, Spargel Junganlage, Kürbis-Hybriden (uG) ¹ , Gurke mit genießbarer Schale (uG) ¹ , Melonen mit ungenießbarer Schale (uG) ¹ , Melanzani (uG) ¹ , Tomaten (uG) ¹
			Saugende Insekten	Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebel
			Erdräupen	frische Kräuter ¹ , Rucola ¹ , Zuckermais ¹ , Spargel Junganlagen ¹ , Spargel Ertragsanlagen ¹ , Schalotten ¹ , Speisezwiebel ¹ , Knoblauch ¹ , Porree ¹

wenn nicht anders angegeben Einsatz im Freiland

1) geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

2) Blatt- und Blütennutzung, Verwendung als teeähnliches Erzeugnis/Verwendung als Arzneipflanze

3) Nutzung als Baby-Leaf-Salat

MEGAFOL®**BIOSTIMULANZ GEGEN
ABIOTISCHEN STRESS****FÜR DIE HERBST- ODER FRÜHJAHRSANWENDUNG
IM GEMÜSEBAU**

Das Produkt MEGAFOL, als flüssige Suspension formuliert, besteht aus ausgewählten Pflanzenextrakten mit biologischer Aktivität und Stickstoff. MEGAFOL verhilft den Pflanzen vorübergehende Stresssituationen, besonders Trockenheit oder Kälte besser zu überstehen (abiotische Stressfaktoren). Auch kommt es zu einer Mehrleistung der Photosynthese und die enthaltenen Vitamine haben eine positive Wirkung auf den Pflanzenmetabolismus. MEGAFOL wird bereits in zahlreichen Ländern mit Erfolg eingesetzt.

VORTEILE

- **Fördert die Stressabwehr der Pflanze**
- **Stabilisiert den Ertrag bei abiotischem Stress**
- **Einfach und flexibel in der Anwendung**

PRODUKTPROFIL

Inhaltsstoffe	Pflanzenextrakte (u. a. von der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i>), 9,0 % Organischer Kohlenstoff 3 % Gesamt-N (davon: 1,0 % N organisch und 2 % Carbamid-N) 8,0 % Kaliumoxid wasserlöslich (K ₂ O)
Formulierung	Suspension
Kulturen	Gemüsebau, Weinbau, Obstbau, Ackerbau
Einsatztermin	im Laufe der Vegetationsperiode; solo oder in Mischung mit Pflanzenschutzmitteln
Wirkung	Minderung von abiotischem Stress, Stimulation des Pflanzenwachstums
Aufwandmenge	2,0 - 3,0 l/ha (bei Verwendung mit Herbiziden 1,0 - 2,0 l/ha)
Anwendung	max. 2 Applikationen

ABIOTISCHER STRESS WIRD AUSGELÖST DURCH:

Kälte



Dürre



Hitze/Strahlung



Stauanässe



Phytotox

➔ Durch die Inhaltsstoffe von MEGAFOL wird die Aktivität der Gene, die maßgeblich an der Reaktion der Pflanze auf Stress beteiligt sind, stark erhöht. Photosynthese und Stoffwechsel werden gefördert und die Stressperiode wird besser überstanden.

➔ **MEGAFOL STIMULIERT DAS PFLANZENWACHSTUM:**
Die in MEGAFOL enthaltenen Aminosäuren (u. a. Alanin, Asparaginsäure, Cystein, Glutaminsäure etc.) fördern die Struktur-, Enzym- und Transportfunktionen in der Pflanze. Dadurch wird das Pflanzenwachstum verbessert. Das enthaltene Glycin unterstützt aktiv die Bildung von Pflanzengewebe und die Photosynthese.

➔ **MEGAFOL ERHÖHT DIE STOFFTRANSPORTAKTIVITÄT:**
Der Transport von Molekülen und Makronährstoffen im Pflanzengewebe wird durch Proteine (Protein-Carrier) oder spezielle Aminosäuren wie Glycin und Glutaminsäure erleichtert. Durch ihre Rolle als natürliche Chelatoren verbessern sie zudem die Zellwandpermeabilität.



Auch Syngenta Mitarbeiter waren zunächst skeptisch, ob MEGAFOL wirklich wirkt. Ein Heimversuch mit der „Zeigerpflanze“ Tomate brachte den Beweis: 36 Stunden im Kühlschrank bei 8°C wurden nach Megafol Behandlung (rechts) deutlich besser überstanden.

Quelle: T. Möslinger, Syngenta, Oberpfalz 2022



– DOPPELTE SICHERHEIT GEGEN BLATTKRANKHEITEN IM GEMÜSE

VORTEILE

- **Doppelte Wirkungsstärke**
- **Hohe Wirkungssicherheit**
- **Gute Mischbarkeit**

Askon ist ein doppelt starkes und sicheres Fungizid gegen eine breite Anzahl an Blattfleckenkrankheiten in Gemüsekulturen. Durch die clevere **Kombination zweier Wirkstoffmechanismen** in einer modernen Formulierung vereinigt Askon in optimaler Weise **protektiven und kurativen Schutz**.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe	125 g/l Difenconazol, 200 g/l Azoxystrobin
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkmechanismus	3, 11 (FRAC)
Wirkstoffgruppe	Triazole + Strobilurine
Verteilung in der Pflanze	kutikuläre Anlagerung und teilsystemische Verteilung
Wirkungsweise	protektiv + kurativ
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Zulassungsumfang	von Auberginen bis Zwiebelgemüse siehe unter QR-Code: https://www.syngenta.at/pflanzenschutz/fungizid/askon
Wartezeit	kulturabhängig – entnehmen Sie bitte der Produktetikette
Abstandsauflagen	5/5/1/1 oder 5/1/1/1 (kulturabhängig)
Gebindegröße	4 x 5 l

WIRKUNGSSPEKTRUM VON ASKON

Alternaria	● ● ●
Blattfleckenreger & -krankheiten	● ● ●
Cladosporium	● ● ●
Falscher Mehltau	● ●
Echter Mehltau	● ● ●
Phoma	● ● ●
Ringflecken	● ● ●
Rost	● ● ●
Sclerotinia	● ● ●
Weißer Rost	● ● ●

■ sehr gute Wirkung ■ gute Wirkung

WICHTIGE HINWEISE

Informationen zum Einsatz und zur Anwendung unserer Produkte erhalten Sie auch:

■ Beim BeratungsCenter, Tel.: **0800/20 71 81** (gebührenfrei)

■ Im Internet: **www.ages.at**, **www.syngenta.at**

■ Bei den zuständigen Landwirtschaftskammern

Diese Broschüre richtet sich ausschließlich an professionelle, ausgebildete Gemüsebauern. Zum Pflanzenschutz in Haus und Garten sowie im Hobbybereich fragen Sie Ihren Fachhandelsberater.

Wichtiger Hinweis zur geringfügigen Verwendung gem. Artikel 51:

Bei der Anwendung des Mittels in genehmigten Anwendungsgebieten ist zu beachten, dass die Prüfung der Wirksamkeit des Mittels in dem genehmigten Anwendungsgebiet und möglicher Schaden an Kulturpflanzen grundsätzlich nicht Gegenstand des Genehmigungsverfahrens der österreichischen Zulassungsbehörde und daher nicht ausreichend ausgetestet und geprüft ist. Mögliche Schäden aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen liegen somit nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers, sondern ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit des Mittels ist daher vom Anwender vor der Ausbringung des Mittels ausreichend zu prüfen. Eine Liste der zusätzlich genehmigten Anwendungsgebiete sowie weitere Informationen können über die Syngenta Beratungs Hotline 0800/20 71 81 (gebührenfrei) bzw. www.syngenta.at angefordert werden.

™ = Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft.

® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft.

Agil S = Registriertes Warenzeichen der ADAMA Deutschland GmbH

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitungen. Bindend ist der Text an der österreichischen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Österreich. Stand Dezember 2022

ZULASSUNGSNUMMERN

ASKON	3077	ORTIVA	2711
BOXER	2525	REVUS	2906
CALLISTO	2726	REVUS TOP	3232
DUAL GOLD	2771	SWITCH	2619
EVURE	3214/901	TAEGRO	4160
FYTOSAVE	3870	THIOVIT JET	2632
GARDO GOLD	2775	TOPAS	3275
KARATE ZEON	3061	TOPREX	3130

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER UNSERER VERTRIEBSPARTNER FÜR GEMÜSESAATGUT

Hermina-Maier GmbH

Hofer Straße 22

D-93057 Regensburg

Tel.: +49 (0)9 41/46 44 96-0

Fax.: +49 (0)9 41/46 44 96-19

E-Mail: info@hermina-maier.de



LANDWIRTSCHAFT WEITERDENKEN

Erfolgreiche Landwirtschaft
braucht in Zukunft **noch mehr** als
Sorten, Pflanzenschutz und Dünger.

MEGAFOL®

VOLLES ERTRAGSPOTENZIAL
AUCH UNTER STRESSBEDINGUNGEN

Der Klimawandel verursacht bei Pflanzen echte **Burnoutsymptome!**
Mit MEGAFOL erhöhen Sie die Toleranz gegenüber abiotischem Stress
und sichern so die Ertragsstabilität.



Nutribio N®

DIE NATÜRLICHE STICKSTOFFQUELLE –
ROBUST, FLEXIBEL UND NACHHALTIG

Nutribio N **fixiert den natürlichen Stickstoff** und stellt ihn
der Pflanze **bedarfsorientiert** über Blatt **und** Wurzel zur Verfügung.
Robust und leistungsstark. Breit mischbar. Für alle Kulturen.



Nähere Infos siehe auf
www.syngenta.at/biostimulanzien



Biostimulanzien

syngenta®
Biologicals

Syngenta Agro GmbH, Zweigniederlassung Österreich
Anton-Baumgartner-Str. 125/2/3/1, 1230 Wien
Tel.: 01/662 31 30, Fax: 01/662 31 30-250
Verkauf: Tel.: 01/662 31 30 DW 400
www.syngenta.at

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/16045-2211-1001